



22.08.2022

Wintersemester 2022/23

Wirtschaft und Lebensverhältnisse in ländlichen Räumen

Leitung: Prof. Dr. Christian Hundt

Termine: 18.10. (online) - 01.11. - 15.11. - 29.11. - 06.12. - 13.12. - 20.12.2022

Dauer: 16:00 bis 19:15 Uhr (2 x 90 Minuten), kürzere Sitzungen am 18.10. und 01.11.

Raum: V205. Das Seminar wird nach Möglichkeit als **Präsenzveranstaltung** durchgeführt.

Zielgruppen:

- Bachelor Geographie mit Vertiefung Humangeographie
- FÜBa mit Erstfach Geographie/Master Lehramt an Gymnasien mit Zweitfach Geographie.

Das Modul „Grundlagen der Wirtschaftsgeographie“ sollte bereits besucht worden sein.

Inhalt und Ziele:

Arbeitslosigkeit, niedrige Löhne, ausgedünnte Infrastruktur, Abwanderung und Bevölkerungsalterung kennzeichnen viele periphere ländliche Räume. Zugleich existieren zahlreiche ländliche Räume, die wirtschaftlich prosperieren und in denen sich die Lebensverhältnisse für die lokale Bevölkerung stetig verbessern. Im Seminar möchten wir untersuchen, wie sich die Wirtschafts- und Lebensbedingungen in den ländlichen Regionen Deutschlands im Zeitverlauf entwickeln, auch im Vergleich zu nicht-ländlichen Räumen. Dabei berücksichtigen wir, dass sich ländliche Räume in ihrer Ausstattung mit harten und weichen Standortfaktoren sowie hinsichtlich ihrer Wachstumspfade und Entwicklungsmöglichkeiten nicht nur von nicht-ländlichen Räumen unterscheiden, sondern auch untereinander.

Die Teilnehmenden werden in die Lage versetzt, wirtschaftliche und soziale Prozesse in ländlichen Regionen zu beschreiben, zu erklären und zu bewerten. Sie erlangen Kenntnis über wichtige Einflussfaktoren ländlicher Entwicklung und setzen sich mit praktischen Handlungskonzepten auseinander, mit deren Hilfe die Entwicklung von ländlichen Regionen wirtschafts- und sozialpolitisch gesteuert werden kann.

Studienleistung:

Anwesenheit in den Seminarsitzungen.

Prüfungsleistung:

„Veranstaltungsbegleitende Prüfung“ in der Form „Präsentation“ mit den beiden Bestandteilen „mündlicher Vortrag“ und „schriftliche Ausarbeitung“. Bitte beachten Sie: Der Anmeldezeitraum für diese Art der Prüfung in QIS ist nach der ab WiSe 22/23 geltenden Prüfungsordnung der 15.10. bis 31.10.2022. Dies gilt für alle Studiengänge.

Die Studierenden können selbst entscheiden, ob Vortrag und Ausarbeitung **gemeinsam oder personenspezifisch beurteilt werden**. Falls eine personenspezifische Beurteilung gewünscht wird, muss eindeutig kenntlich sein, welcher Abschnitt von welcher Person verfasst wurde.

Vortrag:

Zwei Student*innen bereiten für jede Sitzung einen ca. 30-minütigen Vortrag (2x15 Minuten) und ein .pdf-"Handout" (1-2 Seiten) vor. Das Handout soll auch die 2-3 wichtigsten Literaturquellen enthalten. Im Anschluss erfolgt eine **gemeinsame Diskussion der Thematik**.

Die Vortragsfolien müssen i.d.R. **eine Woche vor der Veranstaltung per E-Mail** an den Dozenten gesandt werden. Im Literaturverzeichnis des Vortrags sind die **2-3 wichtigsten Quellen durch Fettdruck** hervorzuheben. Die Datei wird in Folge für alle Teilnehmer*innen online verfügbar gemacht (Stud.IP).

Schriftliche Fassung:

Zu jedem Vortrag erfolgt eine **schriftliche Ausarbeitung von bis zu 10 Seiten pro Person** nach den Maßgaben guter wissenschaftlicher Praxis. Eine Gruppe mit zwei Referent*innen legt somit eine Ausarbeitung von nicht mehr als 20 Seiten vor (zu verstehen als Textseiten in gängiger Schriftgröße - z.B. Times 11 Pt., 1,5 Zeilen Abstand - inklusive Inhalts- und Literaturverzeichnis, exklusive großer Abbildungen, Karten, Deckblatt).

Referate und die mit ihnen verbundene schriftliche Ausarbeitung zählen als Prüfungsleistung. Die **Angabe der verwendeten Literatur** und der für Referate erforderlichen **eidesstattlichen Erklärung** sind dabei **verpflichtend**. Alle Ausarbeitungen sind **bis zum 31. Januar 2023 abzugeben**, eine frühere Einreichung ist möglich. Ausarbeitungen, die nach dem 31. Januar eingehen, werden als nicht bestanden gewertet.

Anmeldung:

- In Stud.IP. Die Zulassung folgt ab Öffnung des Portals in der Reihenfolge der Anmeldung. Die **Teilnehmerzahl ist auf 20** begrenzt.
- **Die (Online-)Anwesenheit in der ersten Sitzung (18.10.) in BigBlueButton ist zwingend erforderlich.** Hier führe ich in die Seminarinhalte ein und stelle die einzelnen Referatsthemen vor, um den Student*innen die spätere Auswahl ihres Referatsthemas zu erleichtern.

- Da eine Themenvergabe nur möglich ist, wenn Sie sich **in QIS für die „Veranstaltungsbeleitende Prüfung“ (VbP)** angemeldet haben, sollten sie dies vor dem 18. oder auch direkt während der Sitzung per Handy tun, spätestens aber bis zum 31.10. Eine Online-Anmeldung in QIS wird übrigens folgenlos gelöscht, falls Sie danach doch kein Thema annehmen.

Bei Nichtanwesenheit am 18.10. oder fehlender Anmeldung zur Prüfung ist die Teilnahme am Seminar leider nicht möglich.

Am 01.11. erfolgt die abschließende, rechtlich bindende Vergabe der Referatsthemen im Sinne der Prüfungsordnung, am 15.11. findet die erste inhaltliche Sitzung mit Vorträgen der Student*innen statt.